



Pollenflugbericht Obergurgl

vom 08. Mai 2026

Die Birkenpollensaison ist in Obergurgl weiterhin aktiv!

Innsbruck (615 m a.s.l.)

Birke ● Gräser ●
 Buche ● Wegerich ●
 Eiche ● Ampfer ●

Obergurgl (1940 m a.s.l.)

Birke ● Gräser ●
 Esche ● Wegerich ●
 Eiche ● Ampfer ●

Risikoklassen ● fehlend/sehr gering ● gering ● mittel ● hoch

KURZ GESAGT

Auf der Höhe von Obergurgl bleiben Birkenpollen derzeit der dominierende allergene Pollentyp, während die Gräserpollenkonzentrationen weiterhin niedrig sind. Wir werden die Entwicklung weiterhin genau verfolgen und Sie auf dem Laufenden halten.

Unsere Pollenmessungen in Obergurgl laufen, und wir informieren weiterhin wöchentlich über die lokale Pollensituation.

Überblick Tirol: In Tirol gehen die Birkenpollenkonzentrationen in vielen Tallagen nun zurück, während die Gräserpollensaison beginnt und zunehmend an Bedeutung gewinnt. Buchen- und Eichenpollen sind weiterhin vorhanden und können aufgrund von Kreuzreaktionen bei Personen mit einer Sensibilisierung gegenüber Birkenpollen weiterhin Symptome verursachen. Die Gräserpollenkonzentrationen liegen derzeit je nach Standort im niedrigen bis mäßigen Bereich und dürften

in den kommenden Tagen weiter ansteigen. Auch Pollen von Fichte und Kiefer nehmen derzeit stark zu und dominieren aktuell einen großen Teil des luftgetragenen Pollenspektrums.

Situation in Obergurgl: In Obergurgl bleiben Birkenpollen weiterhin die wichtigste allergene Herausforderung. Auf der Höhe von Obergurgl können die Birkenpollenkonzentrationen derzeit mäßige Werte erreichen, während in mittleren Höhenlagen weiter unten im Tal lokal hohe Konzentrationen auftreten können. Dies stellt weiterhin eine herausfordernde Zeit für Personen mit Birkenpollenallergie dar. In den kommenden Tagen könnten wechsel-

hafte Wetterbedingungen und Niederschlagsphasen Allergiker*innen vorübergehend entlasten.

Auch Gräserpollen werden nun in Obergurgl nachgewiesen. Die allergene Belastung durch Gräser bleibt in dieser Höhenlage derzeit jedoch gering. Obergurgl bleibt damit im Vergleich zu tieferen Lagen weiterhin ein günstiger Ort für Personen mit Gräserpollenallergie.

Auch hohe Pollenmengen von Nadelbäumen wie Fichte und Kiefer werden derzeit in Obergurgl registriert. Ihre charakteristischen gelben Ablagerungen sind auf Autos, Fensterbänken, Gartenmöbeln oder in Pfützen sichtbar. Obwohl diese Pollentypen nicht allergen sind, können sie leichte Reizungen verursachen, beispielsweise ein Fremdkörpergefühl in den Augen.

Birkenpollenkonzentration (Pollen/m³ Luft)

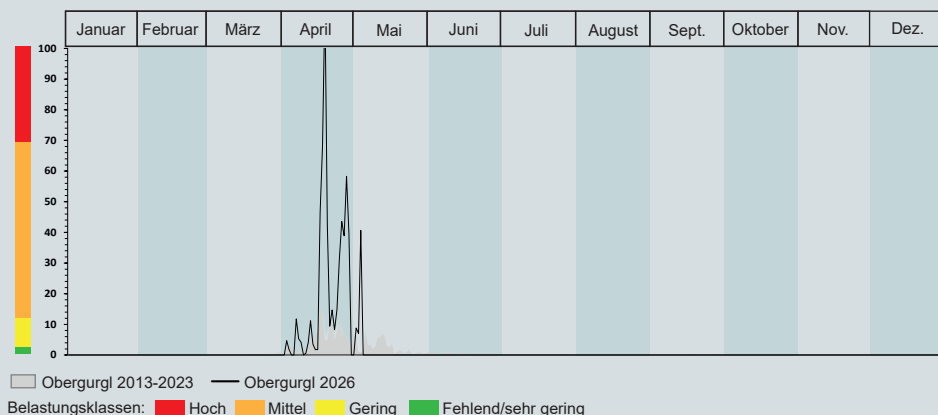


Foto: Birkenkätzchen.